

Rudolf von Kapri (1887-1946)

Verwandelte Stadt

(Geschrieben 1944)

Einmal trafen wir uns spät
in der Kolodvorska ... Leiser
schritt der Frühling, duftumweht
weghin, sterngekrönt, Traumkaiser.

5 Frei von Lüge war die Welt,
mählich glitt von ihr die Larve.
In den Wipfeln, laubgeschwellt,
schlug der Maienwind die Harfe.

10 Eilig gabst du mir die Hand:
»Nur auf wenige Minuten,
Lieber!« Doch ein zärtlich Band
wob der Mond um dich, die guten
Geisterchen der Maiennacht
15 hielten dich mit Blütenketten,
wichen nicht, eh' du entfacht,
eh' sie dich verzaubert hätten.

O dufttrunkne Stunde! Sind
20 auch wie einst Kastanienkerzen
magisch traumbewegt im Wind,
Haß verwirrte tausend Herzen,
schwelt um Park und Schwanenteich,
und erschauernd fallen Blüten
25 auf ein blutbesprengtes Reich,
wo Dämonen finster wüten.
(112 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kapri/buntvoge/chap033.html>